



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT AACHEN

LÖSCHZUG EILENDORF

Feuerwehr Aachen-Eilendorf • Halfendriesch 4 • 52080 Aachen

**Informationen an die Eltern
der Kindergärten und Grundschulen
in Eilendorf**

BI Thomas Sion
Halfendriesch 4
52080 Aachen-Eilendorf
0241 / 56 30 93
0170 / 3127733
Fax: / 56 47 09
thomas.sion@gully-ei.de

Februar 2012

Sehr geehrte Eltern,

aufgrund der Tragödie am 18.01.2012 im Preußwald bemühen wir uns, so wie öfters in der Vergangenheit, auf die bei einem Brand entstehenden Gefahren hinzuweisen.

Bitte helfen Sie durch aufklärende Gespräche Brände zu verhindern.

Die beigefügten Unterlagen sollen Ihnen die Aufklärungsgespräche erleichtern.

Sie selbst sollten, falls Sie noch keine Rauchmelder angebracht haben, über die Anschaffung von solchen lebensrettenden Warngeräten nachdenken. Es lohnt sich für Sie und Ihre Kinder.

Freundliche Grüße

Ihr Löschzug Eilendorf
Thomas Sion
-Löschzugführer-



Drei Kinder sterben bei Feuer in Aachen

Eltern und einjähriges Baby gerettet. Zwei weitere Kinder der Familie waren gerade in der Schule. Innenminister Jäger am Unglücksort.

VON WERNER BREUER

Aachen. Bei einem Feuer in einem Wohnhaus sind gestern in Aachen drei kleine Kinder ums Leben gekommen. Der Vater (27) hatte noch erfolglos versucht, die Geschwister im Alter von zwei, vier und fünf Jahren zu retten. Er wurde ebenso ins Krankenhaus eingeliefert wie die Mutter (29) und ein einjähriges Kind, das gerettet werden konnte. Zwei weitere Kinder waren gerade in der Grundschule, als das Feuer ausbrach.

„Dass die Staatsanwaltschaft eingeschaltet wird, geschieht bei Todesermittlungen routinemäßig.“
PAUL KEMEN, POLIZEISPRECHER

Mittags gegen 12 Uhr hatte eine Nachbarin die Rettungskräfte alarmiert. Mit großem Aufgebot rückten die Einsatzkräfte zum Brandort an einer Ausfallstraße unweit der belgischen Grenze aus. Drei Löschzüge wurden in Marsch gesetzt, dazu Rettungswagen und Notarzt. Insgesamt waren rund 90 Einsatzkräfte vor Ort.

Bei ihrem Eintreffen stand der Dachstuhl der Doppelhaushälfte, die die Familie mit ihren sechs Kindern bewohnte, in Flammen. Sie loderten, vom Wind angefacht, immer wieder auf, als die Wehrleute den Brand bekämpften. Erst gegen 15 Uhr konnten die Wehrleute das Gebäude betreten und die Leichen der drei Jungen bergen. Sie seien im ersten Obergeschoss gefunden worden, berichtete NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD), der nach Aachen geeilt war, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Auch der Aachener Stadtdirektor Wolfgang Rombov kam zur Brandstelle, in Vertretung für Oberbürgermeister Marcel Philipp,

der zurzeit die chinesische Partnerstadt Ningbo besucht.

Die Stadt bemühte sich gestern darum, für die betroffene Familie eine passende Unterkunft zu finden. Zunächst wurden die Überlebenden in einem Krankenhaus medizinisch versorgt und zudem von Notfallsorgern betreut. Wie die Polizei am Abend mitteilte, befindet sich die Familie inzwischen bei Angehörigen. Ein Nachsorgeteam der Feuerwehr kümmerte sich um die Einsatzkräfte.

Derzeit hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Auch die Staatsanwaltschaft ist eingeschaltet. „Bei Todesermittlungen geschieht das routinemäßig“, erklärte Polizeisprecher Paul Kemen. Hinweise auf eine vorsätzliche Brandstiftung hatte die Aachener

Polizei gestern nicht. Es könne jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis Brandermittler die genaue Ursache des Feuers herausgefunden hätten, hieß es.

Die Unglücksstelle wurde für Stunden weitläufig abgesperrt, was Verkehrsbehinderungen nach sich zog.

► Die Seite drei

Video und Bildergalerie:
www.aan-online.de

www.rauchmelder-lebensretter.de

– Die Feuerwehr hilft und rettet –

Feuerwehr Aachen

Menschen schützen Menschen